Kreis Mettmann
Der Landrat

☐ **Beschluss**

☐ **Wahl**

☒ **Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 70/001/2020/1

öffentlich

Fachbereich: Umweltamt Bearbeiter/in: Schneeweiß, Rolf	Datum: 19.03.2020 Az.: 70-2

Beratungsfolge	**Termine**	**Art der Entscheidung**
Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz	11.05.2020	Kenntnisnahme

Fortschreibung des digitalen Altlastenkatasters

Finanzielle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Personelle Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Organisatorische Auswirkung	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Auswirkung auf Kennzahlen	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen
Klimarelevanz	☐ ja	☒ nein	☐ noch nicht zu übersehen

Die Ausführungen der Verwaltung werden vom Fachausschuss zur Kenntnis genommen.

Kreis Mettmann
Der Landrat

Fachbereich: Umweltamt	Datum: 19.03.2020
Bearbeiter/in: Schneeweiß, Rolf	Az.: 70-2

Fortschreibung des digitalen Altlastenkatasters

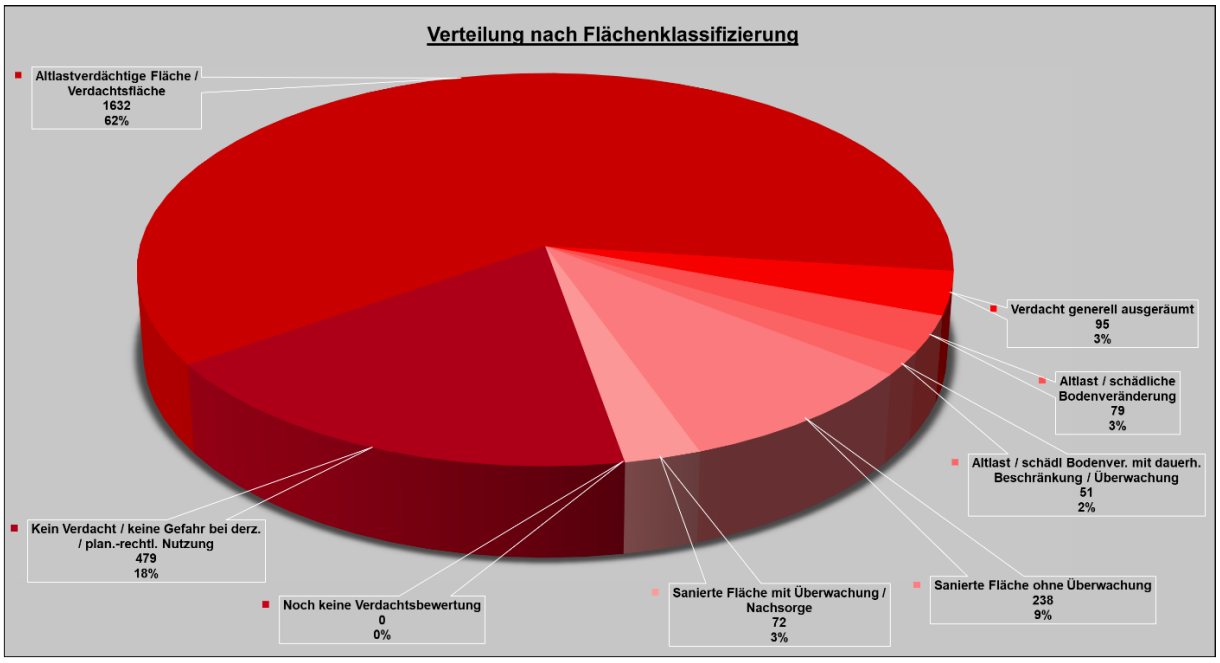
Aufgrund der Absage des Ausschusses für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz vom 23.03.2020 wird diese Vorlage auf den Ausschuss für Umwelt-, Landschafts- und Naturschutz am 11.05.2020 verschoben.

Den zentralen Bestandteil der Arbeit der Unteren Bodenschutzbehörde stellt das Altlastenkataster des Kreises Mettmann dar. Es enthält Lagedaten und weitere Informationen zu den im Kataster geführten Flächen. Bei den Flächen handelt es sich um Altstandorte, Altablagerungen, Grundwasserschadensfälle oder sonstige schädliche Bodenveränderungen.

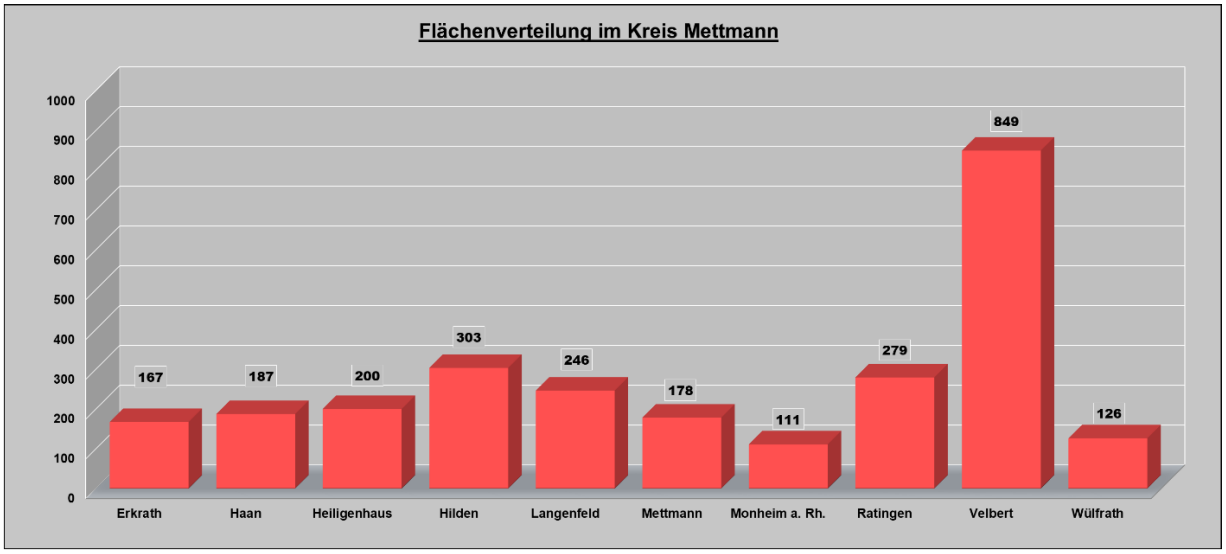
Für die Bearbeitung solcher Flächen wird meist viel Zeit benötigt und viele Projekte laufen über Jahre oder Jahrzehnte.

Im fortgeschriebenen Altlastenkataster des Kreises Mettmann (Stand 31.12.2019) sind 2.646 Altlasten und altlastenverdächtige Flächen verzeichnet. Neuerfassungen, sowie die Bewertung und Klassifizierung werden kontinuierlich fortgesetzt bzw. aktualisiert.

Die erfassten Flächen sind in die acht landesweit gültigen Gefährdungsklassen eingeteilt. Die Statusklasse zeigt den Bearbeitungsstand und das Gefahrenrisiko der jeweiligen Fläche und bestimmt das weitere Vorgehen. Im Kreis Mettmann ergibt sich folgende differenzierte Darstellung des Altlastenkatasters:



Von den derzeitig 130 Altlastenflächen mit festgestellten Gefahren befinden sich 54 bereits in der Sanierungsphase. Für die übrigen Flächen wurde die Klärung offener technischer, rechtlicher oder finanzieller Fragen eingeleitet.



Im Jahr 2019 wurden erstmalig Untersuchungen an 110 altlastenverdächtigen Flächen (Klasse 3) durchgeführt (orientierende Untersuchungen und Gefährdungsabschätzungen). Hiervon befanden sich mit Stand 31.12.2019 noch 33 Flächen in Bearbeitung durch die Untere Bodenschutzbehörde.

Mit Vorlage der diesjährigen digitalen Version des Altlastenkatasters möchten wir eine Neuerung in der Datenweitergabe wagen. Nicht wie gewohnt erhalten Sie die Daten mit diesem Schreiben als digitalen Datenträger, sondern über einen Zugang zur Cloud des Kreises Mettmann, die Ihnen die Daten als Download bereithält. Den Zugang zur Cloud erhalten die Ausschussmitglieder in der Sitzung.

Mit dem digitalen Altlastenkataster steht den Städten neben der Bodenfunktionskarte eine aktuelle Planungsgrundlage der Bodenschutzbehörde des Kreises Mettmann zur Verfügung. Die Darstellungen der Flächen im Altlastenkataster sind auch über das Geoportal öffentlich zugänglich. Damit kann das Altlastenkataster auch privaten Investoren, Planern sowie z.B. für Grundstückskäufe als fundierte Informationsquelle dienen.